

Beschlussvorlagezur Behandlung in **öffentlicher Sitzung****Betreff****Städtebauliche Neuordnung des Domumfeldes im Bereich Dionysoshof / Baptisterium;
Stellenbedarf beim Amt für Brücken und Stadtbahnbau****Beschlussorgan**

Rat

Gremium	Datum
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	10.11.2011
Verkehrsausschuss	15.11.2011
Stadtentwicklungsausschuss	17.11.2011
Finanzausschuss	21.11.2011
Rat	24.11.2011

Beschluss:

Der Rat erkennt den Bedarf für eine zusätzliche Stelle Technischer Angestellter (Ingenieur/Ingenieurin) VGr. IV a/III BAT (EG 11 TVöD) für das Projekt „Städtebauliche Neuordnung des Domumfeldes im Bereich Dionysoshof / Baptisterium“ in der Abteilung Neubau des Amtes für Brücken und Stadtbahnbau an. Er beschließt die befristete Stellenzusetzung zum Stellenplan 2012 und stimmt der Stellenbesetzung im Vorgriff auf den Stellenplan 2012 zu. Verwaltungsintern wird eine entsprechende Verrechnungsstelle zur Verfügung gestellt.

Die Finanzierung der mit der Einrichtung dieser Stelle verbundenen Personalaufwendungen in Höhe von jährlich 65.100,00 € und Sachkosten in Höhe von jährlich 19.640,00 € erfolgt durch eine Einsparung in gleicher Höhe im gleichen Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV -, TPZ 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen		___€
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme		_____€
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam):	ab Haushaltsjahr:	<u>2012</u>
a) Personalaufwendungen		<u>65.100,00 €</u>
b) Sachaufwendungen etc.		<u>19.640,00 €</u>
c) bilanzielle Abschreibungen		_____€

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam):	ab Haushaltsjahr:	_____
a) Erträge		_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten		_____€

Einsparungen:	ab Haushaltsjahr:	<u>2012</u>
a) Personalaufwendungen		_____€
b) Sachaufwendungen etc.		<u>84.740 €</u>

Beginn, Dauer	_____
---------------	-------

Begründung

Mit Beschluss des Rates vom 13.10.2011 (Beschlussvorlage 2673/2011) wurde die Zusetzung einer Stelle Technischer Angestellter (Ingenieur/Ingenieurin) VGr. III/II BAT (EG 12 TVöD), für die Teilprojektleitung und Planung des Projektes „Städtebauliche Neuordnung des Domumfeldes im Bereich Dionysoshof / Baptisterium“ beim Amt für Brücken und Stadtbahnbau genehmigt. Bei Erstellung dieser Vorlage, die aus terminlichen Gründen vorab zur Beschlussfassung vorgelegt werden musste, waren die Abstimmungen über den notwendigen Personalbedarf innerhalb der Verwaltung noch nicht abgeschlossen.

Zwischenzeitlich wurde der Bedarf für eine weitere Stelle Technischer Angestellter (Ingenieur/Ingenieurin) VGr. IV a/III BAT (EG 11 TVöD) von der Verwaltung anerkannt. Die Stelle ist zunächst für die Dauer der Baumaßnahme (Ende 2015) befristet. Damit wird das Amt für Brücken und Stadtbahnbau personell in die Lage versetzt, neben der Projektleitung auch die Bauüberwachung mit eigenen Kräften wahrzunehmen. Dies entspricht den Forderungen des Rechnungsprüfungsamtes und den im Rechnungsprüfungsausschuss diskutierten Zielen, durch die vermehrte Eigenleistung anstelle von Fremdvergaben Kosten einzusparen.

Begründung der Dringlichkeit:

Das hier umzusetzende Projekt wird bis 2015 enorme Kapazitäten binden. Das Projekt steht unter hohem Termindruck, ist fachlich äußerst anspruchsvoll und steht unter besonderem Blick der Öffentlichkeit. Bei nicht termingerechter Fertigstellung der Maßnahme droht der Verlust der Fördergelder. Im 4. Quartal 2011 soll die Teilprojektleitung für die Ingenieurbauwerke auf das Amt für Brücken und Stadtbahnbau übergehen. Die fachliche Begleitung wesentlicher Planungsschritte (Tragwerksplanung, Objektplanung, TGA-Planung, Baugrundgutachten, Brandschutzgutachten) steht an. Aufgrund der zahlreichen anstehenden Sanierungs- und Neubaumaßnahmen, unter anderem „Rheinboulevard“, ist das Amt für Brücken und Stadtbahnbau nicht in der Lage mit seiner vorhandenen Personalkapazität dieses im Blickpunkt der Öffentlichkeit stehende Bauprojekt angemessen und fristgerecht abzuwickeln. Um den feststehenden Fertigstellungstermin einhalten zu können, von dem auch die Gewährung der Fördermittel abhängt, ist eine unverzügliche Besetzung der Stelle zwingend erforder-

lich. Da die Verwaltungsabstimmungen länger gedauert haben als ursprünglich geplant, kann die Sitzung des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales am 10.11.2011 fristgerecht nicht erreicht werden.